

K 087/2006 (DBK)

**Kleine Anfrage Andreas Schibli (FdP, Olten): Integration (28.06.2006)**

An einer Veranstaltung zum Thema Integration von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Förderbedürfnissen liess der Sonderschulinspektor verlauten, dass ab dem Jahr 2010 die Einführungsklassen, die Kleinklassen und die Werkklassen stufenweise abgeschafft werden sollen. Die Neukonzeption der Sekundarstufe I sieht gemäss Botschaft und Entwurf des Regierungsrats vom 28. Februar 2006 die Schaffung eines Typ K anstelle der bisherigen Werkklasse innerhalb der neuen Sekundarschule vor. Darum bitte ich den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Trifft die Aussage des Sonderschulinspektors zu, dass die Integration von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Förderbedürfnissen auf der Sekundarstufe I weitergeführt werden soll und damit die Werkklassen resp. der Sekundarschultyp K, wenn die Reform der Sekundarstufe I bis zu diesem Zeitpunkt realisiert wird, abgeschafft werden soll?
2. Weshalb wurde diese Absicht und damit die erheblich veränderte Ausgangslage hinsichtlich der Reform der Sekundarstufe I dem Parlament bisher nicht mitgeteilt?
3. Stimmt die Regierung der Ansicht zu, dass durch die Abschaffung des Sekundarschultyps K die Heterogenität der Schülerschaft in der künftigen Sekundarschule B, E weiter zunimmt? Wenn ja, inwiefern? Wenn nein, warum nicht?
4. Gedenkt die Regierung diesem Umstand Rechnung zu tragen und die Klassengrössen der Sekundarschule B, E entsprechend zu senken? Wenn ja, in welchem Umfang senken; wenn nein, warum nicht?
5. Welche Auswirkungen hat die Integration mit besonderen Bedürfnissen (Sek-K-Schüler) auf den Lernerfolg und den Leistungsstand der Schüler in der Sekundarschule B, E?
6. Welche Auswirkungen hat die Integration von Schülern mit besonderen Bedürfnissen auf den Lernerfolg, den Leistungsstand, die psychische und soziale Situation sowie auf die Berufsaussichten dieser Schüler selber?
7. Welche Kosteneinsparungen können durch die Abschaffung der Werkklassen bzw. der Sekundarschule K erzielt werden?
8. Welche Kostenfolgen entstehen durch die Integration der Sek-K-Schüler in die Sekundarschule B, E?

*Begründung (28.06.2006):* Im Vorstosstext enthalten.

*Unterschriften:* 1. Andreas Schibli, 2. Ruedi Nützi, 3. Philippe Arnet, Kaspar Sutter, Beat Loosli, Heinz Bucher, Andreas Gasche, Verena Meyer, Beat Käch, Alexander Kohli, Annekäthi Schluep, Claude Belart, Hansruedi Wüthrich, Remo Ankli, Andreas Eng, Irene Froelicher, François Scheidegger, Ernst Zingg, Thomas Roppel, Robert Hess, Christina Meier, Hubert Bläsi. (22)